—

Samstag, 5. Dezember 2026

8:15–8:45 Uhr — Stundengebet (Gregorianik) zum Tagesbeginn in röm.-kath. Propsteikirche Basilika St. Clemens

8:45–10:15 Uhr — **Vorträge und Diskussion**

Fest und Gottesdienst.

Katholische Perspektiven

Prof. Dr. Cornelius Roth, Professor für Liturgiewissenschaft und Spiritualität, Rektor der Theologische Fakultät Fulda

Fest und Gottesdienst.

Evangelische Perspektiven

Dietmar Dohrmann, Pastor der ev.-luth. Gartenkirche St. Marien, Hannover

10:15–10:45 Uhr — Pause

10:45–12:30 Uhr — **Vorträge und Diskussion**

Den Neuanfang feiern.

Kasualagenturen als Zukunftsthema von Kirchen

Antonia Klumbies, Pfarrerin und Referentin der badischen Landesbischöfin mit einem Promotionsprojekt zu „Kirchenreformen und Neuanfängen im Glauben“

Fest und Glaube.

Bausteine für eine ökumenische Theologie des Festes

Dr. Sabine Joy Ihben-Bahl, Mitarbeiterin an der Ev.-Theol. Fakultät der Universität Münster mit Habilitationsprojekt „Theologie des Festes“

12:30 Uhr — Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Die Freude des Festes

Christliche und kulturelle Perspektiven auf das Feiern

—

Datum	Fr., 04.12.2026 | 10:00–21:00 Uhr Sa., 05.12.2026 | 8:15–12:30 Uhr
Veranstaltungsort	Tagungshaus der Katholischen Akademie, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover
Leitung	Prof. Dr. Notker Baumann, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Erfurt Prof. Dr. Malte Dominik Krüger, Rudolf-Bultmann-Institut für Hermeneutik, Philipps-Universität Marburg Dr. Annette Schmidt-Klügmann, Katholische Akademie
Teilnahmebeitrag	65,00 €

—

Für Übernachtungen sind bis zum 3.11.2026 kleine Kontingente reserviert im Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstraße 33 (www.hanns-lilje-haus.de), und im City Hotel, Limburgstraße 3 (www.cityhotelhannover.de), 30159 Hannover.

Anmeldung ist erforderlich unter www.kath-akademie-hannover.de

Anmeldeschluss: 26. November 2026

Marburg University

Rudolf Bultmann Institut für Hermeneutik

UNIVERSITÄT ERFURT Katholisch-Theologische Fakultät

kath-akademie-hannover.de

Katholische Akademie des Bistums Hildesheim in **Hannover**

—

In Kooperation mit der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt, Rudolf-Bultmann-Institut für Hermeneutik, Philipps-Universität Marburg

Die Freude des Festes

Christliche und kulturelle Perspektiven auf das Feiern

—

Ökumenische Tagung im Tagungshaus der Katholischen Akademie

Fr. 4. Dezember 2026 | 10:00–21:00 Uhr
Sa. 5. Dezember 2026 | 8:15–12:30 Uhr

Die Freude des Festes

Christliche und kulturelle Perspektiven auf das Feiern

—

Feste sind besondere Zeiten. Sie setzen Höhepunkte, stiften Gemeinschaft, unterbrechen den Alltag – im Privaten, im Kirchenjahr, im öffentlichen Leben. Aber was macht ein Fest eigentlich zum Fest? Worin gründet seine Freude? Was bedeutet „christliches“ Feiern, worin liegen seine biblischen Quellen? Wie verhält sich das christliche Fest zu seinen kulturellen Nachbarn, zu seinen kulturellen Vorläufern?

Die Tagung nähert sich diesen Fragen ökumenisch und interdisziplinär: das Fest als Phänomen der Kirchen-, Kultur- und Geistesgeschichte. Klassische und moderne, religiöse und kulturelle Bestimmungen des Festes werden einander gegenübergestellt: von theologischen und liturgischen Perspektiven bis zu kunst- und modegeschichtlichen Schlaglichtern. Zwischen Gottesdienst und Lebensfreude, zwischen Maß und Exzess soll sichtbar werden, was Feiern heißen kann – und warum es uns angeht.

Anmeldung ist erforderlich unter www.kath-akademie-hannover.de

—

Freitag, 4. Dezember 2026

10:00 Uhr — Begrüßung und Eröffnung
Prof. Dr. Notker Baumann, Universität Erfurt, und Prof. Dr. Malte Dominik Krüger, Universität Marburg

10:15–10:45 Uhr — **Grußworte** von Weihbischof Dr. Martin Marahrens (Hildesheim) und Landesbischof Ralf Meister (Hannover)

10:45–13:00 Uhr — **Vorträge und Diskussion**

Was ist ein Fest?
Klassische Antworten

Prof. em. Dr. Arbogast Schmitt, Lehrstuhl für Klassische Philologie (Gräzistik) an der Universität Marburg

Was ist ein Fest?
Moderne Antworten

Prof. Dr. Malte Dominik Krüger, Professor für Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Universität Marburg

Jüdische und christliche Feste.
Biblische Perspektiven

Prof. Dr. Alexa Wilke, Professur für biblische Theologie, CVJM-Hochschule Kassel

13:00–14:00 Uhr — Mittagessen

14:00–16:15 Uhr — **Vorträge und Diskussion**

Das Fest in der Kirchengeschichte.
Exemplarische Schlaglichter

Prof. Dr. Notker Baumann, Professor für Alte Kirchengeschichte, Patrologie und Christl. Archäologie an der Universität Erfurt

Wie werden Feste in der Kunstgeschichte dargestellt?

Dr. Christina Bickel, Pfarrerin, Kunstwissenschaftlerin und Habilitandin an der Universität Marburg

Mode und Fest.
Theologische Perspektiven

Dr. Katharina Eberlein-Braun, Pfarrerin Würzburg, Direktorat des Rudolf-Alexander-Schröder-Hauses Würzburg

16:15–16:45 Uhr — Kaffeepause

16:45–17:00 Uhr — **Grußworte** von Dr. Annette Schmidt-Klügmann (Kath. Akademie) und OKR Dirk Stelter (Ökumenereferat, Landeskirche Hannovers)

17:00–17:30 Uhr — ### Fest und Exzess.
Antike und moderne Einsichten

Dr. Christian Hengstermann, Lehrbeauftragter Klassische Philologie, Universität Wuppertal

18:00–19:00 Uhr — **Festliche Rorate-Messe** in der ev.-luth. Gartenkirche St. Marien

19:30–20:15 Uhr — Abendessen

20:15–20:45 Uhr — **Diskussion** des letzten Vortrags und Reflexionen zum Ausklang

Ab 20:45 Uhr — Möglichkeit zum Zusammensein und Ausklang